

## Rubus viscosus Weihe ex Lejeune & Courtois Klebrige Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Schössling</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> stumpfkantig flachseitig bis etwas rinnig, dunkelweinrot</li><li>- <b>Behaarung:</b> pro cm Seite mit mehr als 30 angedrückten büscheligen und abstehenden Haaren</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> 5-20 pro cm Seite, überwiegend 0,3-0,5 mm lang</li><li>- <b>Stacheln:</b> 8-12 pro 5 cm, geneigt, (fast) gerade, schlank, 3-4 mm lang; außerdem einzelne Stachelchen</li></ul>  |
| <b>Blätter</b>     | <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> 4- bis fußförmig 5-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits sitzdrüsig und mit 1-5(-10) Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits schimmernd weichhaarig</li><li>- <b>Endblättchen:</b> kurz gestielt (21-28 [-33] % der Spreite), aus seicht herzförmigem bis abgerundetem Grund eiförmig bis schwach umgekehrt eiförmig, mit etwa 8-12 mm langer, wenig abgesetzter Spitze</li><li>- <b>Serratur:</b> ziemlich gleichmäßig mit sehr breiten Zähnen seicht, etwa bis 2 mm tief gesägt</li><li>- <b>Blattstiel:</b> mit 5-12 (fast) geraden Stacheln</li></ul>   |
| <b>Blütenstand</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> pyramidal</li><li>- <b>Blätter:</b> bis nahe zur Spitze beblättert</li><li>- <b>Achse:</b> wirt und abstehend behaart, dicht stieldrüsig und auf 5 cm mit 6-9 geneigten, geraden, schlanken, bis 5 mm langen Stacheln</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> etwa 10 mm lang, graufilzig mit vielen violettroten Stieldrüsen und mit 0-1(-4) nadeligen, abstehenden, geraden, bis 1,5-2 mm langen Stacheln</li><li>- <b>Kelch:</b> stachellos, locker zurückgeschlagen</li><li>- <b>Kronblätter:</b> hellrosa bis rosarot</li><li>- <b>Staubblätter:</b> die rotfüßigen Griffel überragend; Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl</li></ul> |

**Ähnliche Taxa:** *R. pannosus* (von diesem unterschieden vor allem durch flachseitige bis rinnige Schösslinge, oberseits kahlere Blätter mit kürzer bespitzten Endblättchen sowie durch den höher beblätterten Blütenstand mit weniger bestachelten Blütenstielen)

**Ökologie und Soziologie:** zerstreut auf Lichtungen und an Waldrändern auf mäßig nährstoffreichen Böden in der kollinen Stufe

**Verbreitung:** Regionalsippe in Luxemburg und dem Rheinland einschließlich der Eifel  
Häufig in der Eifel in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz mit Ausnahme des Nordwesten und des mittleren und unteren Moselgebiets. In der Niederrheinischen Tieflandsbucht im Kottenforst bei Bonn und bei Brühl.